

## Thüringer Landesamt für Statistik

#### Pressemitteilung 260/2011

Erfurt, 13. September 2011

### Das Thüringer Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2011 im Vergleich Umsatzanstieg in Thüringen höher als in Deutschland

Die Betriebe des Thüringer Ausbaugewerbes von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erzielten im 2. Vierteljahr 2011 einen **Umsatz** in Höhe von 223 Millionen Euro. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurde damit das vergleichbare Vorjahresergebnis (bei gleicher Zahl an Arbeitstagen) um 8,3 Prozent überboten. Unter allen 16 Bundesländern belegte Thüringen bei der Umsatzentwicklung den 6. Rang.

Der Umsatz in den neuen Bundesländern (einschließlich Berlin) stieg um 10,1 Prozent auf 1,7 Milliarden Euro. In Deutschland wurde ein Umsatzanstieg um 6,5 Prozent auf 8,7 Milliarden Euro registriert.

Ende des 2. Vierteljahres 2011 waren in den Thüringer Betrieben des Ausbaugewerbes 9 272 **Personen** beschäftigt. Das waren 0,6 Prozent (+ 55 Personen) mehr Beschäftigte als Ende des Vergleichsvierteljahres 2010. In der Rangliste der Beschäftigtenentwicklung aller Bundesländer war das der 15. Platz.

In den neuen Bundesländern fiel der Anstieg mit 3,1 Prozent auf 64 601 Personen und in Deutschland mit 3,3 Prozent auf 298 863 Personen deutlicher höher aus als in Thüringen.

**Die Umsatzproduktivität** (Umsatz je Beschäftigten) erhöhte sich in Thüringen um 7,6 Prozent. Im Vergleich der Produktivitätsentwicklung mit allen Bundesländern war dies der 5. Rang. In den neuen Bundesländern stieg die Umsatzproduktivität um 7,7 Prozent und in Deutschland um 3,1 Prozent an. Die Höhe der Thüringer Umsatzproduktivität lag im 2. Vierteljahr 2011 mit 24 043 Euro um 8,2 Prozent unter der der neuen Bundesländer und um 17,4 Prozent unter der Deutschlands.

Im Thüringer Ausbaugewerbe wurden im 2. Vierteljahr 2011 rund 3,3 Millionen **geleistete Arbeitsstunden** ermittelt. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum gab es damit einen Anstieg um 3,0 Prozent. In der Rangliste aller Bundesländer war dies der 13. Platz.

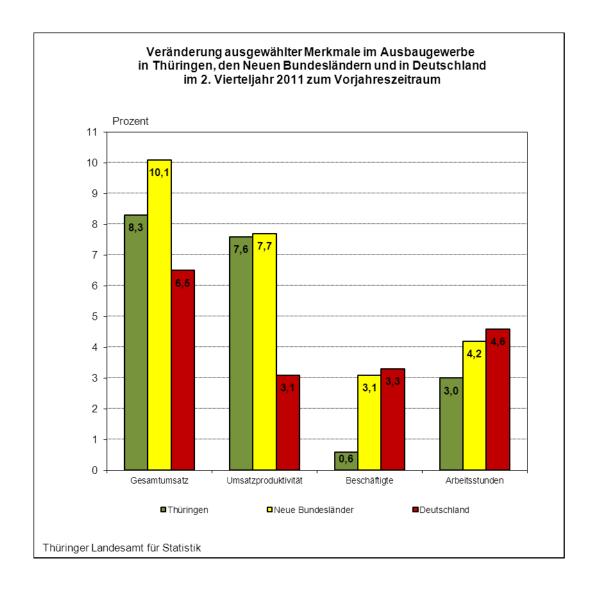
In den neuen Bundesländern stieg die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden deutlicher um 4,2 Prozent auf 21,5 Millionen Stunden und im gesamtdeutschen Ausbaugewerbe um 4,6 Prozent auf 95,4 Millionen Stunden.

#### Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 03681 354-210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



# Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe für Deutschland, die Neuen Bundesländer und Thüringen

	Gebiet	Einheit	2. Vierteljahr 2011	
Merkmal			Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	8 704	6,5
	Neue Bundesländer		1 695	10,1
	Thüringen		223	8,3
Beschäftigte	Deutschland		298 863	3,3
	Neue Bundesländer	Personen	64 601	3,1
	Thüringen		9 272	0,6
Umsatz- produktivität	Deutschland		29 123	3,1
	Neue Bundesländer	Euro	26 199	7,7
	Thüringen		24 043	7,6
Geleistete Arbeitsstunden	Deutschland		95 337	4,6
	Neue Bundesländer	Tausend Stunden	21 525	4,2
	Thüringen		3 315	3,0

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse